Das Team

Geseko von Lüpke
geb. 1958, Vater von 3 Kindern, Journalist und Buchautor, Zukunftsforscher, Netzwerker, leitet seit 20 Jahren Visionssuchen, tiefenökologische Seminare, Männergruppen und Fortbildungen, Liebhaber des Lebens und Forscher an der Wildheit der Welt und des Körpers

Martina Kimaya Mittrup
geb. 1970, „Dancing, loving woman, shamanic-rainbow warrior, free spirit, deep rooted in our loving mother earth", Ergo-und Körpertherapeutin, Leiterin für Ausdrucksmalen, Leitung von Meditationen, Frauengruppen, Tantragruppen, Shamanic Rituals

Heiner Pithan
geb. 1963, Gestalttherapeut, Hypnotherapeut, Elektrotechniker, begleitet Menschen auf ihrem Weg zu ihrer eigenen, tiefsten Wahrheit und sucht das Leben hinter den Konzepten, auch hinter Geschlechterdefinitionen.

Birgid Sarasa Reviol
geb. 1955, Mutter eines Sohnes, Massagetherapeutin, Lebensbegleiterin, Meditationslehrerin, Abenteurerin und wilde Frau, Aphrodite, Mother Earth, weise Alte, Leiterin von Massage-, Frauen- und Tantragruppen.

Frei. Verbunden. Sein.

WILD LAND & WILD BODY

1.-9. August 2020

Eine 7-tägige Forschungsreise zu unserem Ursprung

mit
Geseko von Lüpke
Martina Kimaya Mittrup
Heiner Pithan
Birgid Sarasa Reviol

WO In den Bergen der südlichen Toskana, ca. 1 Std. Fahrtzeit entfernt von Grosseto

WANN 1. – 9. August 2020

PREIS € 390,- für Platzkosten, Verpflegung und Material.
Pilotprojekt, daher keine Seminargebühr. Wir freuen uns jedoch über eine Spende nach eigenem Ermessen als Anerkennung für unsere Arbeit.

UNTERKUNFT Übernachtung im selbst mitgebrachten Zelt.

Das Seminar findet in Tipis und im Freien statt.
Dusche und Toiletten im Freien.
Es gibt ein Haus, in dem gekocht wird.

INFO & ANMELDUNG
Birgid Sarasa Reviol
Tel.: 089.74689315 und 0172.8585280
sarasa@frei-verbunden-sein.de
frei-verbunden-sein.de

Wir laden dich ein

- dich selbst und andere in wilder freier Natur zu erfahren.
- behutsam den Kern deiner eigenen inneren Wildheit zu erforschen.

Begegne der Natur, dir selbst und anderen, in einem von der Zivilisation fast unberührten Wilden Land in den Bergen der Toskana.

Die moderne Zivilisation ist aus der Wildnis entstanden und zerstört sie heute. Wildnis galt lange als schmutzig, gefährlich, roh und brutal; „Wilde“ als unzivilisiert und kulturlos, unberechenbar und gewalttätig. Doch nun wird die Wildnis wiederentdeckt: als natürliche Harmonie, Ort der Verbundenheit und Interdependenz, der Authentizität, der Sinnlichkeit, der wachen Achtsamkeit und zarten Freiheit.

Wer bin ich...

... wenn ich mich nicht „benehmen“ muss?
... wenn ich mit der Natur tief verbunden bin?
... wenn ich wild sein darf?

Wie begegne ich dann dem anderen?
Wie begegnen wir uns im Spiel der Geschlechter?
Wie begegnen wir uns in der Gruppe?

In dieser Woche erforschen wir uns selbst, die Natur, den Eros und die anderen.
In der Verbundenheit und in der Begegnung lernen wir uns kennen und finden zurück zu unseren wilden Wurzeln, zu unserer ureigenen heilen Natur. Zum Mensch sein.

Womit wir arbeiten:

- achtsame Rituale der Begegnung
- Meditationen
- Trancen & Hypnosen
- Körpermalerei
- Tanzen und Bewegung
- Erforschung der Archetypen
- Berührung und Massagen
- Singen und Geschichten erzählen
- tiefenökologische und initiatorische Prozesse
- zeremonielle Heilungsräume
- Frauen- und Männerkreise, Kreis für queere Menschen
- Stille
- u.a.

... und immer wieder Raum für allein sein in unberührter, wilder Natur.

Höre den Ruf, Abenteurer/in, entdecke dich neu, komm an in deiner wilden, sanften Natur, deinem Zuhause. Stärke dich für die Herausforderungen unserer Zeit. Werde zum Geschenk für dich, für deine Lieben und für die Transformation einer sich wandelnden Welt.